

Protokoll
Hospiz und Entlastungsdienst AR
5. Hauptversammlung

Datum: Mittwoch, 16. März 2022 im katholischen Pfarreiheim Speicher
Protokoll: Cornelia Kühnis C.K.

Traktandum	
1	<p>Die Präsidentin, Sigrun Holz begrüsst zur «live» - Hauptversammlung, nachdem diese die letzten zwei Jahre schriftlich durchgeführt wurde.</p> <p>Als der Verein zur Hauptversammlung eingeladen hatte, war dieser guter Hoffnung, dass die Welt wieder etwas entspannter aussehen würde und, dass die Pandemie es wieder zulässt, dass wir uns von Angesicht zu Angesicht begegnen dürfen.</p> <p>Mit Erschrecken nimmt sie zur Kenntnis, dass inzwischen ein Krieg auf europäischem Boden stattfindet, was niemand für möglich gehalten hätte. Umso mehr schätzen wir es, dass wir hier beieinander sein können.</p> <p>S. Holz begrüsst die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die vollzählig anwesenden Vorstandsmitglieder, den Revisor und die Einsatzleiterinnen.</p> <p>Sie dankt allen Gästen und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Institutionen für das Kommen.</p> <p>Anwesend: Stiftung Altersbetreuung Herisau, Pro Senectute Appenzell AR, Spitex Appenzellerland, Kantonales Spital Herisau, Gemeinderätin Frau Welz Erna.</p> <p>Entschuldigt: Illir Selmanaj, Haus Vorderdorf Trogen / Nora Olibet, evang. ref. Kirchgemeinde Trogen / Hansueli Frischknecht, Gemeindepräsident Schwellbrunn / Steingruber Rita, Gemeinderätin Stein / Bossard Julia, Gemeinderätin Urnäsch / König Paul, Gemeindepräsident Speicher / Reutemann, Roland Präsident KVR kath.Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn, Schoch-Hudovernik Ursula.</p>
2	<p>Protokoll vom 17.3.2021</p> <p>Das Protokoll der 4. Hauptversammlung des Hospiz- und Entlastungsdienst AR wird von der Protokollführerin vorgelesen. Die Versammlung genehmigt dieses einstimmig.</p> <p>Zum Stimmzähler wird Marco Süess gewählt. Stimmberechtigt sind alle Anwesenden.</p>
3	<p>Jahresbericht der Präsidentin Sigrun Holz</p> <p>Auch das vergangene Jahr: ein besonderes Jahr. Aber im Gegensatz zum Jahr 2020 war das vergangene Jahr einerseits von viel Zuversicht geprägt, andererseits von zunehmender Verunsicherung.</p>

Die HV am 17. März 2021 haben wir vorsichtshalber wieder online durchgeführt und uns über die stattliche Zahl von 105 Stimmabgaben gefreut - auch an dieser Stelle allen Stim-menden ein herzlicher Dank für die Abstimmung und den Mitgliedern des Vorstandes ein herzlicher Dank für die Vorbereitung der Unterlagen.

Auf die HV 2021 hatte der "Gründungskassier" Peter Baer seinen Rücktritt eingereicht; wir danken ihm auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für sein grosses, umsichtiges und kluges Engagement für den Verein!

An seiner Stelle wurde der bisherige Revisor Werner Krüsi zum Kassier gewählt, der sich ebenfalls mit viel Elan um die Belange der Finanzen kümmert. Markus Schefer hat sich als Revisor zur Verfügung gestellt - beide sind heute "live zu besichtigen".

Danach kam dann die Zeit der Lockerungen, der Sommer war relativ entspannt und wir konnten - unter den jeweils geltenden Schutzbestimmungen - die Einsätze in beinahe gewohntem Rahmen fortführen.

Auch die Supervisionstreffen wurden wieder "in echt" durchgeführt und am 18. Juni fand eine stimmungsvolle Zusammenkunft der Freiwilligen bei Familie Daberkow in Herisau statt.

Die rund 30 Freiwilligen des Vereines haben 2021 Total 1'633.75 Einsatzstunden geleistet, bei 51 Personen, davon 547,25 Stunden in der Sterbebegleitung und 1'086,5 Stunden im Entlastungsdienst.

Zahlen Appenzeller Hinterland

Jahr	Entlastung		Hospizdienst		Total Std
	Personen	Std	Personen	Std	
2018	31	362.00	4 (+3)	75.50	437.50
2019	29	600.75	11	123.75	724.50
2020	25	720.50	8	221.75	942.25
2021	26	854.50	14	522.25	1376.75

Zahlen Speicher Trogen Wald

Jahr	Entlastung		Hospizdienst		Total Std
	Personen	Std	Personen	Std	
2015	5	129.00	5	59.00	188.00
2016	8	191.50	3	126.5	318.00
2017	10	131.50	2	44.50	376.00
2018	10	386.00	1	13.00	399.00
2019	16	680.75	4	139.00	819.75
2020	13	169.25	3	64.75	234.00
2021	9	232.00	2	25.00	257.00

Eine Besonderheit im Hinterland sind die Einsätze im Spital. Angela Koller, die die Einsätze im Hinterland koordiniert, berichtet gerne von den besonderen Herausforderungen dieser Einsätze:

2021 wurden 19 Patienten im Spital Herisau betreut. Bei 3 Personen handelte es sich um eine Sterbebegleitung und bei 16 Personen um Entlastung. Oftmals handelt es sich um ältere Menschen, welche nach einer Operation desorientiert sind und eine 1:1 Betreuung benötigen. In der Regel beruhigt sich die Situation nach 1-3 Tagen postoperativ.

Angela Koller plant im 3 - Stunden Rhythmus, wenn immer möglich mit denselben Betreuungspersonen, 7 Tage in der Woche.

Weiterbildung und Supervision für die Freiwilligen (FH) sind uns ein wichtiges Anliegen.

Tamara Spycher gibt uns einen groben Überblick über die Inhalte:

Alle zwei Monate finden Supervisionstermine statt. Dabei können sich die FH über ihre Einsätze und die besonderen Herausforderungen, die sich daraus ergeben, austauschen. Diese Zusammenkünfte werden durch eine qualifizierte Supervisorin begleitet.

Die Weiterbildung, SRK Pall.Care, Grundkurs für FH ist in Planung. Die jährlichen Kurstage in der Risi Schwellbrunn werden rege genutzt.

Einsatzleitungen

Wir danken den beiden Einsatzleiterinnen für ihre grosse Arbeit für den Hospiz- und Entlastungsdienst - sie sind das Gesicht unseres Vereines, von ihnen hängt im Wesentlichen ab, ob unsere Arbeit wahrgenommen und in Anspruch genommen wird. Nicht vergessen möchte ich mich bei Angela Koller für die Organisation eines Standes am Christkindlimarkt in Herisau herzlich zu bedanken.

Das alles miteinander hat doch einen Applaus verdient...

Im Herbst dann, mit den zunehmenden Infektionszahlen wurde die Verunsicherung grösser, aber auch die Belastung des Personals in den Spitälern und den Heimen. Anfragen aus dem Spital Herisau oder aus Heimen, ob wir kurzfristig Covid-Erkrankte betreuen könnten, mussten wir zum Schutz unserer Freiwilligen absagen.

Freiwillige

Wir danken den Freiwilligen ganz herzlich für ihr Durchhaltevermögen und ihre Bereitschaft, die Einsätze bei den schwer erkrankten und sterbenden Menschen auch unter den Bedingungen der Pandemie wieder aufzunehmen und durchzuführen!

Ganz neu: Einheitliche T-Shirts für den Einsatz im Spital v.a.

Vorstand

Auch der Vorstand war in diesem Jahr noch einmal auf besondere Weise gefordert. Immer wieder galt es abzuwägen, ob die Einsätze der Freiwilligen zu verantworten sind und wie sie unter den gegebenen Umständen durchgeführt werden können: mit Zertifikat, ohne Zertifikat, unter Berücksichtigung der Regeln in der Institution, in welcher der Einsatz stattfindet oder zu Hause. Supervision live oder per Zoom, am Telefon - wenn immer möglich haben wir nach Möglichkeiten gesucht, die Treffen und die Einsätze aufrecht zu erhalten.

Ein erster zarter Faden zu einer allfälligen Zusammenarbeit hat sich mit dem Hospizdienst Rotbachtal ergeben, als von dort eine Anfrage für einen Entlastungsdienst kam, der dann allerdings wegen des Heimeintritts der betroffenen Person nicht mehr notwendig war.

	<p>Ein herzlicher Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, die ihr Wissen, ihre Zeit und ihr Einfühlungsvermögen in die Arbeit des Vorstandes eingebracht haben!</p>
4	<p>Jahresbericht des Kassiers Werner Krüsi</p> <p>Der Kassier berichtet, wie sich die Spenden 2021 zusammensetzen. Rund ein Drittel der Spenden kommt von Privaten und zwei Drittel von div. Institutionen. Erfreut berichtet er über das positive Ergebnis.</p> <p>Die Jahresrechnung 2021 Schliesst mit einem Gewinn von CHF 12'574.15 ab.</p> <p>Werner Krüsi bedankt sich im Namen vom Hospiz- und Entlastungsdienst bei allen Spenderinnen und Spendern. Er bedankt sich immer schriftlich für jeden Zugang. Die Präsidentin verdankt seine Arbeit.</p>
5	<p>Bericht und Antrag des Revisors Markus Schefer</p> <p>Der Revisor hat die Rechnung mit Ehrfurcht geprüft im Wissen, dass der Kassier ein ausgewiesener und erfolgreicher Banker ist:</p> <p>"Als Revisionsstelle habe ich die Erfolgsrechnung 2021 und die Bilanz per 31.12.2021 geprüft.</p> <p>Ich stelle fest, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die auf den 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist - bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind <p>Bei Gesamterträgen von CHF 39'547.70 und einem Gesamtaufwand von CHF 26'973.55 ergibt sich für das Jahr 2021 ein Gewinn von CHF 12'574.15</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die vorliegende Jahresrechnung mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von CHF 79'533.71 sei unter Verdankung des Kassiers zu genehmigen 2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit zu danken und Entlastung zu erteilen." <p>Der Revisor Markus Schefer</p> <p>Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 und den Antrag des Revisors einstimmig.</p>
6	<p>Budget 2022</p> <p>Werner Krüsi erörtert das Budget 2022, welches einen Gewinn von CHF 1'806.00 aufweist. Der erhöhte Lohnaufwand für die Einsatzleiterinnen ist im Budget berücksichtigt. Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p>
7	<p>Bestätigungswahlen</p> <p>Es sind keine Rücktritte zu verzeichnen.</p> <p>Die Präsidentin, Sigrun Holz, der Kassier Werner Krüsi und der Revisor Markus Schefer werden einstimmig wiedergewählt.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder, Annekäthi Daberkow, Cornelia Kühnis, Esther Furrer, Iris Schmid, Marco Süess und Thomas Sonderegger werden in Globo wiedergewählt.</p>

8	<p>Mitteilungen</p> <p>H.Brogle fragt an, wie es möglich ist, dass in so kurzer Zeit so viel Guthaben angespart werden konnte.</p> <p>W. Krüsi gibt folgende Antwort:</p> <p>Während der Pandemie wurde weniger Geld ausgegeben, einerseits weniger Einsätze und andererseits konnten weniger Weiterbildungen besucht werden.</p> <p>Durch die Auflösung der Palliative Stiftung Herisau konnte dem Hospiz- und Entlastungsdienst ein schöner Batzen für die Betreuung überwiesen werden. Dieser wurde als Notvorrat dankend entgegengenommen.</p>
9	<p>Varia und Umfrage</p> <p>Die Präsidentin bedankt sich für die Gastfreundschaft im Bendlehn und leitet über zum Komiktheater und dem anschliessenden Apéro.</p>
	<p>Protokoll: Herisau, 16.3.2022 Cornelia Kühnis <i>C. Kühnis</i></p>